

Antrag Nr. 13-F-33-0074

CDU + SPD

Betreff:

"Folklore" als wichtiges Kulturgut Wiesbadens erhalten
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 04.09.2013 -

Antragstext:

Durch die aktuellen Debatten um das traditionell stattfindende Fest „Folklore“ wurde erneut deutlich, dass diese Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens einen kulturell außerordentlich hohen Stellenwert hat. Vor dem Hintergrund der stets zu leistenden Abwägung zwischen den Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner, der Kulturschaffenden sowie der Öffentlichkeit anerkennt die Stadt die Bedeutung, die diese Veranstaltung für das öffentliche Leben hat.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle daher beschließen:

1. a) Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass es gelungen ist, auch in diesem Jahr „Folklore“ stattfinden zu lassen.

b) Sie betrachtet diese in ihrer Art in der Region einzigartige Veranstaltung als besonders wichtig für das kulturelle Leben der Landeshauptstadt Wiesbaden und bekräftigt ihre hohe kommunale Bedeutung.

c) Die Stadtverordnetenversammlung ersucht den Magistrat, auch in Zukunft die Veranstaltung zu unterstützen und aufgrund des besonderen Charakters insbesondere im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die Bedeutung der Veranstaltung zu berücksichtigen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung ersucht den Magistrat außerdem, mit den zuständigen Stellen auf Landes- und Bundesebene in Verbindung zu treten, um Änderungen der rechtlichen Grundlagen zu erreichen.

Wiesbaden, 04.09.2013

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Christoph Manjura
Fraktionsvorsitzender
(SPD-Fraktion)

Stephanie Engel
Komm. Geschäftsführerin

Ralf Munser
Geschäftsführer